

BRIGITTE NAGEL

DIE WELTEISLEHRE

IHRE GESCHICHTE UND IHRE
ROLLE IM „DRITTEN REICH“

E-BOOK-AUSGABE DER GEDRUCKTEN AUSGABE VON 1991

BERLIN 2026

GNT

BIBLIOGRAFISCHE INFORMATION DER DEUTSCHEN BIBLIOTHEK
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <<http://dnb.dnb.de>> abrufbar.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede
Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist,
bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Ver-
vielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die
Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Der Verlag und die Autorin gehen davon aus, dass die Angaben und Informa-
tionen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und
korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autorin übernehmen Gewähr für den
Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Diese Ausgabe folgt Orthografie, Interpunktion und Sprachgebrauch der
Ausgabe von 1991 unverändert.

UMSCHLAGABBILDUNG

Hanns Hörbiger: Hörbigers Glacial-Kosmogonie, eine neue Entwicklungs-
geschichte des Weltalls und des Sonnensystems auf Grund der Erkenntnis des
Widerstreites eines kosmischen Neptunismus mit einem ebenso universellen
Plutonismus, nach den neuesten Ergebnissen sämtlicher exakter Forschungs-
zweige. Bearbeitet, mit eigenen Erfahrungen gestützt und herausgegeben von
Ph. Fauth. Kaiserslautern: Hermann Kaysers Verlag 1913, S. 590, Fig. 176.

VERLAG

GNT Publishing GmbH, Lasiuszeile 2, 13585 Berlin, Germany

► <<https://www.gnt-verlag.de/>>

5. AUFLAGE 2026

© 1991 Brigitte Nagel

© 2026 GNT-Verlag GmbH, Diepholz, Germany

ISBN 978-3-86225-554-2 (E-Book / PDF Version 5/260629)

ISBN 978-3-928186-55-1 (Gedruckte Ausgabe)

DOI ► <<https://doi.org/10.47261/1554>>

Alle Rechte vorbehalten. ALL RIGHTS RESERVED.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort von Professor Dr. Armin Hermann	7
1 Einleitung	9
2 Inhalt der Welteislehre	11
2.1 Der Widerstreit von Glut und Eis (Plutonismus und Neptunismus) als Grundlage von Hörbigers Kosmogonie	12
2.2 Die Welteislehre: Wissenschaft, Pseudowissenschaft oder Natur- mythos	18
2.3 Die Schlußfolgerungen für die Gebiete der Meteorologie, Geologie, Paläontologie und der Biologie	22
3 Hanns Hörbiger und die Entstehung der Welteislehre	29
3.1 Hörbigers Jugend und seine große technische Erfindung: das Platten- ventil	29
3.2 Die Offenbarung der Welteislehre	30
4 Die Wirkung der Welteislehre auf Fachwelt und Laien	37
4.1 Vergebliche Versuche, Anerkennung durch die Wissenschaft zu finden	37
4.2 In Zusammenarbeit mit Philipp Fauth entsteht die monumentale »Glacial-Kosmogonie«	40
4.2.1 Die Reaktion von Fachwelt und Laien	42
4.3 Eine Jüngerschaft entsteht	45
4.4 Die Anhänger organisieren sich	49
4.4.1 Der Hörbiger-Fonds	50
4.4.2 Der »Verein für kosmotechnische Forschung e. V.«	51
4.5 Rege publizistische Tätigkeit	53
4.6 Das »Hörbiger-Institut« in Wien	56
5 Geistige Grundlagen der Welteislehre	57
5.1 Der geistige und politische Umbruch am Anfang dieses Jahrhunderts	57
5.2 Nationale Kräfte bedienen sich der Welteislehre	60
5.3 Das ganzheitliche Weltbild	62

6 Die Welteislehre im "Dritten Reich"	65
6.1 Die Stellung führender Nationalsozialisten zur Welteislehre	65
6.2 Heinrich Himmler: der einflußreichste Förderer der Welteislehre ..	70
6.2.1 Die Erforschung der Welteislehre innerhalb des »Ahnenerbes«	70
6.2.2 Lenards Attacken gegen die »Volksverdummung« durch die Welteislehre	76
6.2.3 Das Ahnenerbe rückt nach außen hin von der Welteislehre ab	79
6.2.4 Himmlers Kampf gegen Kritiker der Welteislehre innerhalb der SS	84
6.3 Die Auseinandersetzungen unter den Anhängern der Welteislehre .	87
7 Die Welteislehre nach 1945	91
8 Nachwort	95
Quellennachweise	97
Archivalien	97
Korrespondenz der Verfasserin	97
Literaturverzeichnis	98
Zeitschriften	101
Abbildungsverzeichnis	102
Dokumentenanhang	103
Register	185